

Das Meßdorfer Feld

Das Meßdorfer Feld ist ein Landschaftsschutzgebiet und mit ca. 160 ha die größte unbebaute Freifläche im Bonner Westen. Zwar ist der größte Teil des Feldes im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Nutzfläche ausgewiesen und damit als Naherholungsgebiet geschützt. Jedoch wurde in den letzten Jahren die Fläche durch Baugebiete an den Rändern immer kleiner.

Trotz erheblichen Widerstandes der Bürgerinitiative für die Erhaltung des Meßdorfer Feldes (BI) und vieler Bürgerinnen und Bürger wurde 2010 der 1. Bauabschnitt auf der Fläche „Am Bruch“ in Duisdorf realisiert (s. Luftbild).



© Bundesstadt Bonn, Stadtplanungsamt/Kataster- u. Vermessungsamt

Die Ziffern zeigen die ungefähre Lage an:

- ① Realisierter 1. Bauabschnitt
- ② Geplanter 2. Bauabschnitt
- ③ Geplante Erschließungsstraße
- ④ Gelände der alten Stadtgärtnerei

Warum das Feld so wichtig ist:

Naherholung

Das Meßdorfer Feld wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Naherholungsgebiet genutzt. Kinder und Erwachsene schätzen die Ruhe, die gute Luft, die freie Sicht zum Vorgebirge, Siebengebirge und Kreuzberg sowie die Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten.

Klimaschutz

Das Meßdorfer Feld ist als Frischluftschneise für den Bonner Raum unverzichtbar. Dies wurde bereits 1990 durch ein Klimagutachten des Deutschen Wetterdienstes bestätigt. Auch die 2018 im Rahmen des Forschungsprojektes ZURES erstellte Klima-Analyse für Bonn hat gezeigt, dass das Feld eine ausgleichende Wirkung im Stadtklima hat und als Frischluftschneise auch für die umliegenden Stadtteile wichtig ist.

Naturschutz und Ökologie

Auf dem Meßdorfer Feld leben seltene Tierarten, z.B. die Zauneidechse, die EU-rechtlich streng geschützt ist.

Das Feld wird bereits seit dem Mittelalter landwirtschaftlich genutzt. Seit 2020 wird der größte Teil des Feldes ökologisch bewirtschaftet. Mehrere Imker haben ihren Standort auf dem Meßdorfer Feld. Auch der „Internationale Garten“, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander gärtnern, und die „Grüne Spielstadt“ befinden sich auf dem Meßdorfer Feld.

Das Meßdorfer Feld erhalten – weitere Bebauung verhindern!

Angesichts des Klimawandels nimmt die Bedeutung des Feldes weiterhin zu. Als Bonns größte Freifläche, grüne Lunge und Naherholungsgebiet muss das Meßdorfer Feld auch für künftige Generationen dauerhaft erhalten bleiben.

Nach der Kommunalwahl 2020 haben GRÜNE, SPD, Linke und Volt eine mögliche Wohnbebauung des Geländes der „Alten Stadtgärtnerei“ beschlossen. Eine Bebauung - auch nur mit wenigen Wohnungen - würde jedoch die Politik der bisherigen „Salami-Taktik“ fortsetzen und stünde im Widerspruch zum Gutachten „Integriertes Freiraumsystem“ (IFS), das ausdrücklich einen Verzicht auf jegliche bauliche Nutzung auch des Geländes der ehemaligen Stadtgärtnerei empfiehlt.

Wir fordern: Das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei muss frei bleiben!

Statt einer Wohnbebauung soll dort eine „grüne Oase“ für die Allgemeinheit entstehen. Wir schlagen ein **Ökologisches Zentrum** mit Umweltbildungszentrum, Schul- und Erlebnisgärten etc. vor. Dafür haben wir bereits eine Konzeptskizze entwickelt.

Auch der Plan zur Bebauung des 2. Bauabschnitts in Duisdorf („Grüne Mitte“) muss endgültig aufgegeben werden!

Der Bau von weiteren 230 Wohneinheiten würde die gesamte Fläche bis zum Lessenicher Sportplatz versiegeln und eine Erschließungsstraße das Feld zudem zerschneiden. Wir fordern daher, das Gebiet im Flächennutzungsplan als Freifläche auszuweisen.

Dafür setzen wir uns ein. Machen Sie mit!

Die Bürgerinitiative (BI)

Die BI setzt sich mehr als zwanzig Jahren dafür ein, das Meßdorfer Feld in seiner gesamten Größe zu erhalten und jede weitere Bebauung zu verhindern. Die aktuellen Entwicklungen rund um das Meßdorfer Feld verfolgen wir mit großer Aufmerksamkeit und machen unsere Position gegenüber den Kommunalpolitikern sowie der Öffentlichkeit deutlich.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzumachen:

- Unterstützen Sie uns bei **Aktionen**, z.B. am Infostand, bei Aktionstagen, bei der Flyer-Verteilung.
- Schicken Sie uns **Fotos** vom Meßdorfer Feld für den Jahreskalender oder unsere Website.
- **Informieren Sie uns** über Auffälligkeiten auf dem Meßdorfer Feld.
- Werden Sie aktiv: schreiben Sie **Leserbriefe**, stellen Sie einen **Bürgerantrag**.
- Sprechen Sie Ihre **Stadtverordneten und Vertreter/-innen der Bezirke Endenich und Hardtberg** an. Fragen Sie nach ihren Positionen zum Meßdorfer Feld. Machen Sie deutlich, wie wichtig Ihnen der Erhalt der Freifläche ist.

Aktuell hat die BI einen **Bürgerantrag gestellt, der am 2. Juni 2021 im Bürgerausschuss ab 18:00 Uhr** behandelt wird: Die Bezirksvertretung und der Rat der Stadt Bonn werden aufgefordert, die Pläne zur Bebauung der ehemaligen Stadtgärtnerei endgültig aufzugeben, das Gelände als Freifläche auf Dauer freizuhalten und stattdessen dort ein **Ökologisches Zentrum** für

alle Bonnerinnen und Bonner einzurichten. Sofern die Sitzung per Livestream übertragen wird, werden wir den Link zur Sitzung rechtzeitig auf unserer Website www.messdorferfeld.de einstellen. Dort können Sie auch unseren **Newsletter** abonnieren und weitere Informationen zu den Aktivitäten der BI finden.

Die Bürgerinitiative trifft sich in der Regel **am 2. Donnerstag eines jeden Monats** um 20 Uhr im JAP - Kinder- und Jugendzentrum der ev. Trinitatisgemeinde, Am Propsthof 134, 53121 Bonn-Endenich. Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie finden die Treffen derzeit online statt. Bei Interesse melden Sie sich unter info@messdorferfeld.de.

**Interessierte sind
herzlich willkommen!**



V.i.S.d.P.: Rudolf Schmitz, Sprecher der BI
info@messdorferfeld.de

**Bürgerinitiative
für die Erhaltung des
Meßdorfer Feldes**
www.messdorferfeld.de



**Das Meßdorfer Feld
muss erhalten bleiben.**

Machen Sie mit!

